

Persönlicher Erfahrungsbericht für Auslandspraktika

Name	
Vorname	
Studienfächer	BWL
Gastland	Ukraine
Praktikumsdauer (Monat/Jahr – Monat/Jahr)	15.08. /2013 – 15.10 /2013
Einverständniserklärung	Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergeleitet wird. Ja
Soll der Bericht anonym veröffentlicht werden?	Ja

1. Vorbereitung des Auslandspraktikums

- **Suche des Praktikumsgebers**

Ich habe im Internet recherchiert.

- **Bewerbungsprozess**

Online/ Initiativbewerbung.

- **Kommunikation mit dem Praktikumsgeber**

E-Mail/ Telefonate.

- **Gab es einen Praktikumsvertrag? Wenn ja, was beinhaltete er?**

Es gab einen Praktikumsvertrag. Der Vertrag beinhaltete folgende Schwerpunkte:

Die Dauer des Praktikums, den Gegenstand des Vertrages – Praktikumsinhalt, die Rechte und Pflichten der Vertragspartner, die Klausel über die Vergütung.

2. Finanzierung des Auslandspraktikums

- **Haben Sie ein Stipendium in Anspruch genommen? Wenn ja, wie lief die Beantragung dieses Stipendiums?**

Ich habe mich um ein Promos Stipendium beworben. Die Beantragung lief ganz reibungslos: ich musste ein Motivationsschreiben verfassen, den Vertrag mit dem Praktikumsgeber vorlegen und den Antrag stellen.

- **Gab es für Ihr Praktikum eine Bezahlung und wenn ja, wie hoch war diese bzw. reichte sie für die Finanzierung des Aufenthaltes aus?**

Ich habe für mein Praktikum keine Vergütung bekommen.

- **Sonstige Tipps zur Finanzierung**

Sich um ein Praktikumsstipendium zu bewerben.

3. Aufenthalt im Gastland

- **Wohnungssuche**

Meine Unterkunft suchte ich im Internet. E-Mail Kommunikation und Telefonate. Ich wohnte in einer WG mit zwei anderen Studenten.

- **Lebenshaltungskosten**

In der Ukraine kostet Lebensmittel genauso viel wie in Deutschland. Manchmal ist es sogar teurer. Am besten und am günstigsten in einem lokalen Bazar/ Lebensmittelmarkt einzukaufen.

- **Öffentliche Verkehrsmittel**

Das öffentliche Verkehrsmittel kostet in der Ukraine sehr wenig. Eine Fahrt ist c.a. 20 Cent.

- **Bankgeschäfte**

Man kann Geld in der Stadt überall abheben. Allerdings sind die Zinsen für die Bankgeschäfte bei den deutschen Banken im Ausland ziemlich hoch. Es ist ratsamer, Bargeld mitzunehmen.

- **Freizeitangebote**

Abends gibt es viele Möglichkeiten zum Ausgehen. Es gibt genug Bars und Klubs. Es gibt auch genug Möglichkeiten für Sportaktivitäten. Ich habe ab und zu gejoggt.

4. Zufriedenheit mit dem Auslandspraktikum

- **Arbeitssituation/Betriebsklima**

Ich war mit der Arbeitssituation völlig zufrieden. Die Kollegen waren nett zu mir und immer bereit zu helfen.

- **Betreuung während des Praktikums**

Am Anfang des Praktikums habe ich einen Zuständigen/ Betreuer bekommen, an den ich mich immer in Fragen des Praktikums wenden konnte.

- **Aufgabenspektrum**

Während des Praktikums habe ich die Aufgaben aus dem Bereich Steuer- und Finanzabrechnung, Buchhaltung und Audit, als auch aus dem Bereich des Steuer- und Zivilrechtes der Ukraine bekommen und diese bearbeitet.

5. Persönlicher Mehrgewinn

- **fachlicher Zugewinn, neue Erkenntnisse**

Ich konnte das Wissen aus dem Studium einsetzen, dieses vertiefen und neue Kenntnisse aus der Praxis gewinnen. Besonders wichtig für mich war die Möglichkeit die Arbeitsabläufe und die Struktur in einem Unternehmen kennenzulernen und an der Bewältigung von alltäglichen Aufgaben sich zu beteiligen. Einen großen Wert legte ich auf die Möglichkeit sich mit der fachspezifischen Problematik im Bereich Unternehmenssteuer und Steuerrecht auseinander zu setzen.

- **Anerkennung im Studiengang**

Ich habe die Anrechnung des Praktikums beantragt und werde dafür 4 LP bekommen.

- **Verbesserung der Sprachkenntnisse**

Ich kann jetzt reibungslos Ukrainisch lesen und verstehen.

- **Berufsvorbereitung**

Ich werde mich demnächst um einen Arbeitsplatz als Werkstudent im Bereich Rechnungswesen und Steuerrecht bewerben. Durch das Praktikum habe ich sehr gute Erfahrungen gesammelt und bin für einen Einstieg in den Berufsfeld sehr gut gewappnet.

6. Resümee, abschließende Tipps und hilfreiche Links

Es ist sehr ratsam ein Praktikum im Ausland zu machen. Die Vorteile sind offensichtlich. Man bekommt neue Sprachkenntnisse und öffnet für sich eine neue Kultur. Außerdem kann man eigenes Wissen aus dem Studium vertiefen und vergleichen, wo die Unterschiede zwischen verschiedenen Ansätzen und Arbeitsweisen liegen. Ein Praktikum im Ausland hilft auch einem neue Perspektive für sich zu öffnen und ein besseres Verständnis für Lehrinhalt im Studium zu bekommen.